

Fallen

RAF Camora

Ihr Körper is' am Boden, Gedanken schwirr'n im All
Doch Träume sind verlogen, denn sie wirken so real
Kein Mensch weiß, wer er is'
Sie suchen nach dem Ziel, doch finden tun sie nichts
Alles pure Fantasie, vor der harten Realität
Flüchten manche ins Gebet
Der Rest sucht seinen Schutz in der Anonymität
Das Verlangen nach Distanz versperrt sie wie im Knast
Doch schlafend haben sie Angst, sie hätten was verpasst
Obwohl sie fast verbrennen, woll'n sie alle noch ein Stück
Ein Stück näher zur Sonne
Ihre Körper haben kein Blut mehr
Ihr Herz tickt wie 'ne chemische Bombe

Ey, und sie schrei'n, sie klag'n
Sie wein', doch wissen nicht, weshalb
Sie fall'n, sie fall'n, sie fall'n
Sie fühlen nichts mehr
Sie sind lebendig begraben
Ihren Geist verfolgt der Schein von täuschenden Kristall'n
Sie fall'n, sie fall'n, sie fall'n
Sie fühlen nichts mehr
Sie sind lebendig begraben

Die Gegenwart is' hart, Vergangenheit zu trist
Den lebenslangen Pfad bewandern sie für nichts
Die zweite Realität gespiegelt von Null'n und Einsen
Jeder sucht nach den Kristall'n, um es den Kumpels zu beweisen
Menschen sammeln heute Friends wie Mafia-Paten Kunst
Sie fragen Frauen nicht mehr nach Namen
Sie fragen, wie viele ha'm sie gebumst
Sie leben in Kategorien, erster, zweiter Klasse
Menschen werden wieder zum Tier, 'ne bes-bestialische Rasse
Und obwohl sie fast ertrinken, woll'n sie alle noch ein Stück
Ein Stück tiefer ins Meer
Trotz der tausend Sterne seh'n sie niemals hinauf
Und mein', der Himmel sei leer

Ey, und sie schrei'n, sie klag'n
Sie wein', doch wissen nicht, weshalb
Sie fall'n, sie fall'n, sie fall'n
Sie fühlen nichts mehr
Sie sind lebendig begraben
Ihren Geist verfolgt der Schein von täuschenden Kristall'n
Sie fall'n, sie fall'n, sie fall'n
Sie fühlen nichts mehr
Sie sind lebendig begraben

Die ganze Welt steht auf sich selbst, auf ihren Köpfen
Ihren Verstand nimmt man nicht ernst
Wer sich belügt, (lügt) sich selber an, das Glück liegt in Menschenghand
Und wenn du es nicht erkennst, bleibst du nur blind
Sag mir, wer wir sind
Sind wir auch das, wofür wir uns halten?
Die üblichen Taten, nur Lügen und Hassen
Trübe Gedanken und all das, nur um unsere Würde zu halten?
Ich weiß es nich', doch mein zweites Ich sagt mir

Dass wir alle hier verfeindet sind
Doch mein Instinkt is' eingestimmt auf Konfrontationen und Eigensinn
Denn immer, wenn ich wach bin, erzählt mir das Leben nur Schwachsinn
Denn immer, wenn ich wach bin, wanke ich zwischen Ideen und Wahnsinn
Wir haben gegen Wände geschlagen, denn alle gefallenen Engel versagen
Wir schlucken den Dreck der Gesellschaft
Und merken erst dann, man, wir sind hier lebendig begraben

Ey, und sie schrei'n, sie klag'n
Sie wein', doch wissen nicht, weshalb
Sie fall'n, sie fall'n, sie fall'n
Sie fühlen nichts mehr
Sie sind lebendig begraben
Ihren Geist verfolgt der Schein von täuschenden Kristall'n
Sie fall'n, sie fall'n, sie fall'n
Sie fühlen nichts mehr
Sie sind lebendig begraben